

# Moneyblogger



Die Schritt für Schritt  
Anleitung  
zum Geld verdienen

Möchten Sie sich einen lukrativen Nebenverdienst aufbauen? Dann ist dieser Ratgeber genau das Richtige für Sie. Ich zeige Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie sich einen erfolgreichen Blog aufbauen, mit dem Sie im Monat zwischen 100 und 1.000 Euro und noch mehr verdienen können. Ohne Risiko und ohne Kosten, nur eines müssen Sie tun, ein wenig Zeit investieren!

Natürlich rede ich nicht von Dingen, die ich nicht selbst auch schon ausprobiert und erfolgreich angewendet habe. Auch die Zahl 100 bis 1.000 Euro ist nicht aus der Luft gegriffen, ich verdiene tatsächlich mit meinen verschiedenen Blogs diese Summen, je nach Themengebiet eben etwas mehr oder weniger. Und glauben Sie mir, ich investiere pro Woche nur wenige Stunden in die Blogs.

Hier ein Auszug meiner Monatseinnahmen:

The screenshot shows the Google AdSense interface. At the top, there's the Google AdSense logo and a search bar. Below that, a navigation menu includes 'Berichte', 'AdSense-Setup', 'Mein Konto', and 'Ressourcen'. The main content area is titled 'Erweiterte Berichte' (Advanced Reports). It shows a date range selector set to '1. März 2009 - 31. März 2009'. Under 'Produkt auswählen', 'AdSense' is selected. Under 'anzeigen', 'Aggregierte Daten' is selected. A 'Bericht anzeigen' button is visible. At the bottom, the total earnings for the period are displayed as 'Gesamt' with a value of '6.959,07 €' highlighted in a red box.

Knapp 7.000 Euro im Monat, die ich über Werbeanzeigen in meinem Blog verdient habe. Wohlgermerkt handelt es sich nur um die Einnahmen über Google AdSense. In einem Blog können noch viele zusätzliche Einnahmequellen zum Tragen kommen.

Allerdings noch Eines vorweg, von 100 Leuten, die diesen Ratgeber lesen, sind nur 5 dabei, die wirklich erfolgreich sind. Aber nicht, weil es so schwer ist, nein, weil die

restlichen 95 zu faul sind, um einen neuen Blog zu starten! Extrem viele Leute interessieren sich für solche Ratgeber, um schnell Geld zu verdienen, wollen aber nichts dafür tun. Dass einem der Erfolg nicht einfach zufliegt, sollte einem klar sein. Wer allerdings die Tipps in diesem E-Book alle befolgt und 2-3 Stunden pro Woche in sein Projekt investiert, der wird auch Erfolg haben, schon allein deswegen weil es 95% gar nicht erst versuchen.

Und wenn Sie sagen: „Ach, ich kann das immer noch irgendwann versuchen.“ Kann ich Ihnen sagen: Dann versuchen sie es nie! Also, lesen Sie diesen Ratgeber zu Ende, es sind keine Hundert Seiten, die Sie erschlagen, sondern kompakte Tipps für einen erfolgreichen Blog. Starten Sie noch heute Ihren eigenen Blog und werden Sie erfolgreich.

Sollte Sie schon einen Blog haben, lesen Sie trotzdem weiter, es werden Ihnen zwar ein paar Dinge bekannt vorkommen, aber es sind mit Sicherheit noch Tipps dabei, die Sie nicht kennen. Ganz am Ende verrate ich Ihnen noch, wie Sie bestehenden Traffic ohne Aufwand zu zusätzlichem Geld machen. Ohne dass Sie etwas Verkaufen oder Ihre Besucher auf Banner klicken müssen. Und ich meine nicht die störenden Layer-Ads!

Sie fragen sich vielleicht, warum es diesen Ratgeber kostenlos gibt? Ganz einfach, wenn Sie erfolgreich sind, bin ich es auch! Wenn Sie diesen Ratgeber lesen, und sich entscheiden nichts zu tun, werden weder Sie Geld verdienen noch ich. Wenn Sie meine Tipps befolgen und die kostenlosen Tools und Anbieter nutzen, die ich hier vorstelle, dann habe auch ich etwas davon. Ein kleiner Teil ihres Erfolgs wird bei dem ein oder anderen Anbieter an den Vermittler als Provision vergütet, und das bin ich. Natürlich ist die Auswahl hier nicht aufgrund der größten Provision getroffen, sondern nach der Qualität, denn ich nutze jeden Service auch selbst.

Deshalb scheuen Sie sich auch nicht mir Fragen zu stellen, ich helfe Ihnen gerne bei Ihrem neuen Projekt. Aber tun Sie mir einen Gefallen, fangen Sie an etwas tun und versuchen Sie zumindest einen erfolgreichen Blog oder eine Webseite zu starten.

## 1. Was ist ein Blog?

Zuerst möchte ich für Neulinge den Begriff „Blog“ erklären. Wer schon weiß, was ein Blog ist, der kann diesen Abschnitt überspringen. Das Wort Blog leitet sich aus Weblog ab, was sich wiederum aus den Begriffen Web und Logbuch/Tagebuch zusammensetzt. Ein Blog ist also eine Art Webtagebuch, in dem der jeweilige Blogger täglich oder zumindest regelmäßig neue Beiträge einstellt. Das Thema eines Blog kann beliebig sein, persönliche Interessen, Erlebnisse, Hobbies, Beruf, Technik und über was man sonst noch so schreiben kann.

Jeder Artikel in einem Blog ist über einen eindeutigen Link, dem Permalink erreichbar. Über diese Permalinks kann man z.B. in seinen Beiträgen auf Artikel von anderen Blogger verweisen, wenn diese thematisch passend sind. Das Blogsystem (z.B. Wordpress) schickt dann dem verlinkten System eine Benachrichtigung (Trackback/Pingback), in dem verlinkten Blog taucht dann ebenfalls ein Hinweis auf den eigenen Blog auf. So vernetzen sich Blogger untereinander und steigern ihre Bekanntheit. Ein Blog ist mit einer Zeitschrift vergleichbar, nur das alles viel günstiger zu produzieren und vermarkten ist, und jeder seine eigne Zeitschrift herausbringen kann.

## 2. Themenfindung

Noch bevor ich Ihnen zeige, wie Sie einen kostenlosen Blog eröffnen, ist es wichtig, das richtige Thema für Ihren Blog zu finden. Worüber sollten Sie also schreiben? Als ersten Ansatzpunkt überlegen Sie doch mal, was für Interessen Sie haben.

Computer, Handy, Autos, Motorräder, Basteln, Modelleisenbahnen, Fussball, Kino, Filme, Bücher, Tanzen oder sonst ein Hobby? Bestimmt interessieren sich für einen Bereich und sind vielleicht sogar ein Experte auf einem Gebiet, weil Sie sich sehr oft damit beschäftigen. Überlegen Sie sich 5 Themen, über die Sie schreiben könnten. Ich nehme folgende 5 Beispielthemen, um die nächsten Schritte zu erläutern:

- Auto
- Handy
- Fussball
- Formel 1
- Basteln

Mit diesen fünf Themen machen Sie nun eine Analyse, welche der Themen im Internet gefragt sind. Hierzu bietet sich das Google-Keyword-Tool an:

<http://adwords.google.de/select/KeywordToolExternal>

Geben Sie die 5 Themen in das Textfeld ein und starten Sie die Suche:

### Keyword-Tool

Verwenden Sie das Keyword-Tool, um sich weitere, möglicherweise relevante Keywords anzeigen zu lassen. [Tipps zum Keyword-Tool](#)

**Wichtiger Hinweis:** Wir können nicht garantieren, dass die Leistung Ihrer Kampagne durch diese Keywords verbessert wird. Wir behalten uns das Recht vor, neu hinzugefügte Keywords abzulehnen. Sie sind für die ausgewählten Keywords verantwortlich und für die Gewährleistung, dass die Verwendung Ihrer Keywords nicht gegen geltende Gesetze verstößt.

Ergebnisse werden abgestimmt auf **Deutsch, Deutschland** [Bearbeiten](#)

Wie möchten Sie eine Auswahl von Keywords generieren?	Geben Sie pro Zeile ein Keyword oder eine Wortgruppe ein:	Ausg
<input checked="" type="radio"/> Beschreibende Wörter oder Wortgruppen (z. B. grüner Tee)	<input type="text" value="Auto"/> <input type="text" value="Handy"/> <input type="text" value="Erschell"/> <input checked="" type="checkbox"/> Synonyme verwenden	Klicke einric Erste
<input type="radio"/> Website-Content (z. B. <a href="http://www.beispiel.de/produkt?id=74893">www.beispiel.de/produkt?id=74893</a> )	Geben Sie die Zeichen aus dem unten angezeigten Bild ein. <a href="#">?</a>  <input type="text" value="mvjws"/> Bei Buchstaben wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. <a href="#">▶ Ergebnisse filtern</a> <input type="button" value="Keyword-Tool"/>	Es w  Mit

Als Ergebnis gibt es dann eine Liste mit dem Suchaufkommen zu relevanten Keywords. Sortieren Sie die Liste nach "Durchschnittliches Suchvolumen pro Monat", hierzu einfach auf den Linktext klicken:

Wählen Sie Spalten für die Anzeige aus: <a href="#">?</a>				
Spalten anzeigen/ausblenden				
Keywords	Mitbewerberdichte <a href="#">?</a>	Volumen der lokalen Suche: April <a href="#">?</a>	Durchschnittliches Suchvolumen pro Monat <a href="#">?</a>	Übereinstimmungstyp: <a href="#">?</a> Weitgehend
<b>Mit den eingegebenen Begriffen in Verbindung stehende Keywords - <a href="#">Nach Relevanz sortieren</a> <a href="#">?</a></b>				
auto		185.000.000	151.000.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
autos		20.400.000	20.400.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
handy		37.200.000	20.400.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
handys		24.900.000	7.480.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fußball		6.120.000	6.120.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fussball		3.350.000	3.350.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
handy ohne		11.100.000	1.830.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
basteln		1.500.000	1.500.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
formel 1		1.220.000	1.000.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fussball manager		301.000	368.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fussball live		201.000	165.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
auto kaufen		135.000	135.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
handy neu		246.000	135.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
handy kostenlos		135.000	110.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
mit basteln		74.000	110.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
auto bild		60.500	90.500	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
bundesliga fussball		135.000	90.500	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fußball live		90.500	90.500	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
handy spiele		110.000	90.500	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
auto spiele		60.500	74.000	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fußball wm		49.500	60.500	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
zum basteln		60.500	60.500	<a href="#">Hinzufügen</a> <<

Sie sehen nun was am gefragtesten ist:

1. Auto
2. Handy
3. Fussball
4. Basteln
5. Formel 1

Wenn Sie also über Autos bloggen, haben Sie die grösste Zielgruppe, die Ihren Blog lesen könnte. Allerdings ist das nur die halbe Miete. Denn im Bereich Autos gibt es sehr viel Konkurrenz. Das gibt ihnen die Spalte Mitbewerberdichte an. Je

"grüner" der Balken ist, desto geringer ist die Chance überhaupt beachtet zu werden. Deswegen ist der nächste Schritt, nach der Mitbewerberdichte zu sortieren.

basteln kaufen		590	480	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
formel 1 2008		Daten nicht ausreichend	22.200	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
formel 1 bild		390	390	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fußball wm live		Daten nicht ausreichend	Daten nicht ausreichend	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fußball wm live ticker		Daten nicht ausreichend	Daten nicht ausreichend	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
sport formel 1		33.100	40.500	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
weltrangliste fußball		3.600	6.600	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
alte auto		4.400	4.400	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
bild basteln		Daten nicht ausreichend	590	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
formel 1 liveticker		880	390	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fussball handy		1.000	1.300	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fussball kostenlos		14.800	9.900	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
puzzle basteln		720	880	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
alle fußball		Daten nicht ausreichend	2.900	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
auto basteln		1.900	1.900	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
formel 1 puzzle		210	210	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fussball downloaden		Daten nicht ausreichend	2.400	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fußball handy		Daten nicht ausreichend	880	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
olympia fußball		Daten nicht ausreichend	12.100	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
puzzle fußball		590	880	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
formel 1 handy		260	140	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
fussball basteln		390	720	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
auto fußball		Daten nicht ausreichend	720	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
computerspiele fußball		2.400	2.900	<a href="#">Hinzufügen</a> <<
formel 1		Daten nicht	Daten nicht	<a href="#">Hinzufügen</a> <<

So ergeben sich schon ganz andere Keywords, die wesentlich interessanter sind:

1. Formel 1 2008
2. Sport Formel 1
3. Weltrangliste Fussball
4. Computerspiele Fussball

Es ist also wesentlich besser einen Blog über ein gezieltes Unterthema zu machen. Bei der Formel 1, z.B. über die aktuelle Saison, wobei ich aber hier abraten würde,



denn sonst müssen Sie jedes Jahr einen neuen Blog starten und von vorn anfangen. Besser wäre hier ein Blog über Fussball Computerspiele (Fifa Soccer, Pro Evolution Soccer, ...)! Spielen Sie mit dem Keywordtool, beim Thema Autos können Sie z.B. eine neue Abfrage nach einem bestimmten Modell machen (z.B. VW Golf). Haben Sie ein Thema gefunden, das gefragt ist (mehr als 5.000 Suchanfragen pro Monat) und eine geringe Mitbewerberdichte hat, können Sie darüber bloggen.

### 3. Blog erstellen

Nachdem Sie ein Thema für Ihren Blog gefunden haben, können Sie einen neuen Blog erstellen. Es gibt unzählige Anbieter, die kostenlose Blogs anbieten (z.B. wordpress.com oder blog.de), allerdings rate ich von denen ab, denn hier verdienen nicht Sie, sondern der Anbieter. Ein kostenloser Anbieter, wo Sie auch selbst Anzeigen (z.B. AdSense) platzieren können, ist blogger.com! Zum Starten genügt es, hier einen Account zu erstellen.

Anschliessend suchen Sie sich einen guten Namen für Ihren Blog aus. Als Beispiel für den Fussball Computerspiele Blog: fussballspiele.blogspot.de! Als Seitentitel geben Sie eine kurze Umschreibung an: Die besten Fussballspiele für den Computer!

Im Prinzip ist aber auch blogger.com nicht unbedingt die beste Wahl. Allgemein kann ich aus meiner Erfahrung sagen, dass man sich niemals von einem Anbieter abhängig machen sollte. Ansonsten steckt man viel Arbeit in den Blog und irgendwann ändert der Anbieter etwas oder sperrt den eigenen Blog. Darum empfehle ich ausdrücklich, ein günstiges Webhosting-Paket zu mieten – mit einer eigenen Domain – und dort einen Blog einzurichten. So haben Sie zu jeder Zeit die volle Kontrolle über Ihren Blog, und eine eigene Domain wirkt sich zudem positiver auf die Platzierung in den Suchmaschinen aus.

Ich selbst habe viele meiner Blogs beim Anbieter „All-Inkl“ liegen. Einen passenden Webspaces holen Sie sich am besten hier:

<http://tobi2.de/links/all-inkl>


Als Paket sollte mindestens „PrivatPlus“ oder höherwertiger gewählt werden. Zum einen hat man hier eine „Traffic FLAT“ und zum anderen auch den „Software Installer“, mit dem man die Blog-Software auf Knopfdruck installieren kann. Auf den nachfolgenden Seiten zeige ich Ihnen, wie sie Ihren Blog kinderleicht bei All-Inkl anlegen und einrichten.

## 4. Blog konfigurieren

Nachdem Sie sich bei All-Inkl angemeldet haben, erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit Ihren Zugangsdaten. Dort gibt es einen Abschnitt mit dem Login für das Kundenadministrationssystem (KAS).

URL: <https://kas.all-inkl.com/>  
Login: w00ab1234  
Passwort: abcxyz

Mit Ihrem Login und Ihrem Passwort melden Sie sich nun im KAS an. Nach dem Login sind Sie in Ihrem Account:



Login: w00ab1234 (b00ab1234@all-inkl.com) (b00ab1234@all-inkl.com) (b00ab1234@all-inkl.com)

- Startseite
- Unteraccount
- Domain
- Subdomain
- E-Mail
- FTP
- Datenbank
- Statistik
- Tools
- Einstellungen
- Support/ FAQ
- News
- Abmelden

### HERZLICH WILLKOMMEN

**Leistungsübersicht**

<b>Speicherplatz</b>	<a href="#">siehe Statistik</a>
<b>Datentransfer</b>	<a href="#">siehe Statistik</a>

**Erweiterte Informationen**

<b>PHP Version</b>	<a href="#">5.3.18</a>
<b>PHP-CGI Versionen</b> [Details]	<a href="#">5.3.18</a> <a href="#">4.4.9</a> <a href="#">5.2.12</a>
<b>MySQL Version</b>	5.1.66
<b>aktuelle IP Ihres Accounts</b>	85.13.100.100 / w00ab1234.kasserver.com

Ressourcen	angelegt	reserviert	möglich
<b>Unteraccounts</b>	0	0	250
<b>Speicherplatz</b>	585 MB	0 MB	25000 MB
<b>Domains</b>	10	0	unbegrenzt
<b>Subdomains</b>	0	0	250
<b>E-Mail-Postfächer</b>	5	0	1000
<b>E-Mail-Weiterleitungen</b>	2	0	1000
<b>E-Mail-Mailinglisten</b>	0	0	unbegrenzt
<b>FTP-Nutzer (zusätzliche)</b>	0	0	unbegrenzt
<b>Datenbanken</b>	7	0	25
<b>Cronjobs</b>	0	0	25

Im Menü finden Sie den Punkt „Tools“. Gehen Sie auf diese Unterseite. Dort finden Sie dann einen Unterpunkt „Software-Installation“.

- ☑ Startseite
- ☑ Unteraccount
- ☑ Domain
- ☑ Subdomain
- ☑ E-Mail
- ☑ FTP
- ☑ Datenbank
- ☑ Statistik
- ☑ Tools
  - ☑ Account-Übertragung
  - ☑ Besitzrechte
  - ☑ Cronjobs
  - ☑ DNS Einstellungen
  - ☑ Datenbanken verschieben
  - ☑ Hosts verschieben
  - ☑ Software-Installation
  - ☑ Verzeichnisschutz
- ☑ Einstellungen
- ☑ Support/ FAQ
- ☑ News
- ☑ Abmelden

## SOFTWARE-INSTALLATION

**Bitte beachten Sie:**

- » Dateien und Ordner mit gleichem Namen, die sich im Installationsverzeichnis befinden, werden überschrieben.
- » Bei Fragen, die sich speziell auf die verwendete Software beziehen, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.
- » Pakete, die nicht auswählbar sind, benötigen eine höhere PHP- oder MySQL-Version als die, die Sie verwenden. Wenden Sie sich dazu bitte an den Support.

» Pfadangaben und Zugangspasswörter erhalten Sie am Ende der Installation sowie per E-Mail.

Schritt 1 von 3

<b>Software</b>	Wordpress (v3.5) ▾
<b>Domain/Pfad</b>	bitte wählen ▾
<b>Pfad</b> <small>?</small>	<input type="text"/>

Zugangsdaten an folgende E-Mail-Adresse senden

<b>Admin-Mail</b>	<input type="text"/>
-------------------	----------------------

Als Software verwenden Sie „Wordpress“ und wählen diesen Punkt aus der Liste aus. Bei „Domain/Pfad“ wählen Sie die vorhandene Domain aus, die Sie bei der Bestellung angegeben haben. Den „Pfad“ lassen Sie leer. Als „Admin-Mail“ verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse. Danach klicken Sie auf „Weiter“.

Schritt 2 von 3

<b>Datenbank</b>	neue Datenbank anlegen ▾
------------------	--------------------------

Im 2. Schritt legen Sie eine neue Datenbank für Ihren Blog an. Hierzu einfach den Wert „neue Datenbank anlegen“ auswählen und „Weiter“ anklicken.

Im letzten Schritt müssen Sie die Installation abschließen:

Schritt 3 von 3	
<b>Lizenz</b>	<a href="#">lesen</a>
<b>Lizenz akzeptieren</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Haftungsausschluss akzeptieren</b>	<input checked="" type="checkbox"/>

[Installation starten](#)

Hierzu einfach die beiden Häkchen setzen und „Installation starten“ anklicken. Nun folgen Sie den weiteren Anweisungen. Nach der Installation erhalten Sie die Zugangsdaten für den eben eingerichteten Wordpress-Blog per E-Mail.

In dieser Mail ist auch der Link zum Login Ihres Blogs:



The image shows the WordPress DE-Edition login interface. At the top, there is the WordPress logo (a 'W' in a circle) followed by the text 'WORDPRESS DE-Edition'. Below this is a white login box with a light blue border. Inside the box, there are two input fields: 'Benutzername' (Username) and 'Passwort' (Password). Below the password field is a checkbox labeled 'Erinnere dich an mich' (Remember me) and a blue button labeled 'Anmelden' (Log in). At the bottom of the login box, there is a blue link that says 'Passwort vergessen?' (Forgot password?).

## 5. Artikel schreiben und bekannt machen

Nun ist es soweit, Sie schreiben Ihren ersten Blog-Artikel. Schreiben ist eigentlich gar nicht schwer. Schreiben Sie einfach was Sie denken und überlegen Sie nicht zu lange. Einen neuen Artikel erstellen Sie über das Menü „Artikel“ und den Unterpunkt „Erstellen“. Hier können Sie nun den Titel des Beitrags angeben, Bilder hochladen und den Text schreiben. Mit einem Klick auf „Publizieren“ ist der Artikel dann online.

The screenshot shows the WordPress 'Neuen Artikel erstellen' (Create New Post) editor. On the left, there is a sidebar menu with categories like 'Artikel', 'Mediathek', 'Links', 'Seiten', 'Kommentare', 'Design', 'Plugins', 'Benutzer', and 'Werkzeuge'. The main editor area has a title field at the top, followed by a toolbar with options like 'Hochladen/Einfügen', 'Visuell', and 'HTML'. Below the toolbar is a large text area for writing the post content. On the right, there is a 'Publizieren' (Publish) panel with buttons for 'Speichern' (Save), 'Vorschau' (Preview), and 'Publizieren' (Publish). It also shows the current status as 'Entwurf' (Draft) and options for visibility and scheduling. Below the publishing panel is a 'Kategorien' (Categories) section with a list of categories and a '+ Neue Kategorie hinzufügen' (Add New Category) button.

Der erste Beitrag sollte ein paar Worte zu Ihrer Person beinhalten, warum Sie gerade über dieses Thema schreiben, und was die Leser künftig erwarten dürfen.

Als Beispiel:

*Hallo,*

*mein Name ist Max Mustermann, ich bin 42 Jahre alt und nun auch unter die Blogger gegangen. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne Fussball. Sowohl auf dem Fussballplatz als auch am Computer.*

*In meinem Fussballspiele Blog möchte ich die neuesten Spiele vorstellen und*

*bewerten. Daneben wird es künftig noch Tipps und Tricks zu den Spielen und Anleitungen geben. Ich freue mich schon auf viele Leser.*

So könnte ein erster Beitrag aussehen. Wichtig ist auch immer, nicht zu kurz zu schreiben. 300-400 Wörter sollten es im Durchschnitt schon sein.

Nachdem der ersten Beitrag publiziert ist, kommt die bittere Wahrheit: Keiner hat auf Sie und Ihren neuen Blog gewartet! Warum auch? Sie müssen Ihren neuen Blog nun erst mal bekannt machen! Und hier kommt Social Media ins Spiel.

Ihre Beiträge sollten Sie über so viele Social Media Dienste wie möglich verteilen (Facebook, Twitter, Yigg, Webnews). Bei den letzten beiden Diensten müssen Sie sich zunächst kostenlos anmelden, falls Sie noch keinen Account haben:

<http://tobi2.de/links/yigg>

<http://tobi2.de/links/webnews>

Den Titel für eine Social Media Mitteilung sollten Sie leicht verändern, also die Wortwahl austauschen. Damit stellen Sie sicher, dass Sie keinen doppelten Inhalt produzieren, den mag Google nicht. Schreiben Sie noch ein zwei Sätze zum Inhalt ihres Beitrags und speichern Sie dann den Verweis ab. Die Anbieter funktionieren alle recht ähnlich.

### **Wozu das Ganze?**

Die Social Media Dienste sind in Suchmaschinen gern gesehen, ebenso schauen sich viele Leute die News an. Wenn Sie also einen neuen Beitrag haben, werden die Leute auf Ihren Blog aufmerksam. Aber: Übertreiben Sie es nicht!

- Stellen Sie nur Artikel ein, die die Allgemeinheit auch interessieren.
- Stellen Sie einen Artikel nur bei einem oder zwei der Dienste ein, nie bei allen gleichzeitig.
- Wechseln Sie die Dienste ab und zu, also heute Facebook und Yigg, morgen

nur Webnews und Twitter.

- Stellen Sie auch News von anderen Blogs oder Quellen bei den Diensten ein, nicht nur eigene Beiträge.

Die favorisierten Dienste sind neben Facebook und Twitter: Yigg und Webnews. Hier sollten Sie so oft wie möglich News einstellen. Natürlich können Sie auch noch Google+ verwenden.



## 6. Beantworten Sie Fragen

Themen für neue Artikel finden Sie meistens in Zeitschriften, anderen Blogs oder den Nachrichten. Greifen Sie Themen auf und schreiben Sie ihre Sicht der Dinge. Wichtig ist nur, kopieren Sie niemals Texte aus fremden Quellen und geben diese als eigenen Text aus. Genauso bei Bildern! Das führt sehr schnell zu teuren Abmahnungen. Schreiben Sie Texte immer selbst und verwenden Sie selbst gemachte Bilder und Grafiken. Sie können auch lizenzfrei Bilder von verschiedenen Foto-Portalen ohne Gefahr kostenlos verwenden:

<http://tobi2.de/links/pixelio>

<http://tobi2.de/links/aboutpixel>

Wichtig ist auch, dass Sie mit Ihren Beiträgen Fragen beantworten, die andere Leute zum Thema haben könnten. Solche Fragen finden Sie hier:

<http://tobi2.de/links/gutefrage>

Wenn Sie eine Frage beantworten wollen, schreiben Sie dazu einen Beitrag in Ihrem Blog. Danach erwähnen Sie diesen Beitrag mit einem passenden Link und ein zwei Sätzen als Antwort auf die gestellte Frage. So gewinnen Sie zusätzliche Besucher für ihren Blog. Auch bei „Gutefrage“ ist die Anmeldung völlig kostenlos.

## 7. Traffic Booster

Es gibt einen Trick, wie Sie viele Besucher auf Ihren Blog ziehen können. Dazu ist eine gewisse Voraussicht gefragt. Schauen Sie sich das Fernsehprogramm der kommenden Tage/Wochen an. Gibt es eine Reportage oder Serie zu Ihrem Thema, ist das Gold wert! Schreiben Sie noch vor Sendung einen Beitrag, der a) diese Sendung empfiehlt und b) den Inhalt der Sendung thematisiert. Stellen Sie den Beitrag 12-24 Stunden vor Sendebeginn online. Verlinkung bei den Social Media Seiten (Facebook und Co) nicht vergessen!

Als Titel für den Beitrag empfiehlt sich auch immer den Name der Sendung einzubauen. Beim Fussball wäre z.B. ein Beitrag über ein Spiel ein solcher Traffic-Booster:

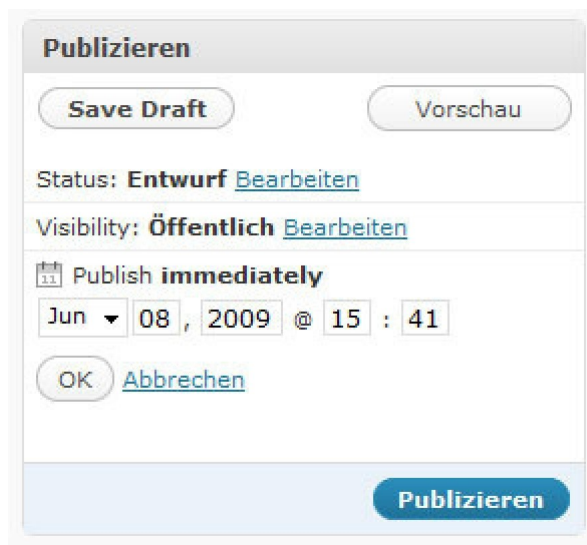
"FC Bayern vs. Hamburger SV - Sonntagsduell bei Sat.1"

Viele TV-Zuschauer "googlen" solche Sendungen und wen finden Sie dann? Richtig, Ihren Blog! Denn Blogs werden bei Google & Co. als Newsquelle hoch bewertet.

Je nach Sendung und Thema kann das 1.000 bis 10.000 Besucher auf einen Rutsch bedeuten. Und jeder Besucher ist bares Geld wert.

## 8. Ausdauer ist wichtig

Noch ein wichtiger Hinweis: Verlieren Sie nie den Mut! Bis Sie die ersten Besucher haben und ein paar Euros verdienen gehen schon mal ein bis zwei Monate ins Land. Regelmässige neue Beiträge sind darum Pflicht. Sie sollten mindestens zwei Artikel pro Woche schreiben. Wenn Sie mal mehr Zeit haben, können Sie auch mehr schreiben, quasi auf Vorrat. Denn Sie müssen nicht jeden neuen Artikel gleich veröffentlichen. Sie können den Zeitpunkt bestimmen:



The image shows a 'Publizieren' (Publish) dialog box with the following elements:

- Buttons: 'Save Draft' and 'Vorschau' (Preview).
- Status: 'Entwurf' (Draft) with a link to 'Bearbeiten' (Edit).
- Visibility: 'Öffentlich' (Public) with a link to 'Bearbeiten' (Edit).
- Publishing schedule: 'Publish immediately' with a calendar icon.
- Date and time: 'Jun 08, 2009 @ 15 : 41'.
- Buttons: 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel).
- Bottom button: 'Publizieren' (Publish).

Sie können Datum und Uhrzeit der Veröffentlichung bestimmen. Und von dieser Option sollten Sie regen Gebrauch machen. Publizieren neue Artikel immer zwischen Montag und Freitag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr. So sieht es aus, als würden Sie zu normalen Arbeitszeiten bloggen, was Sie in den Augen von Google als Vollzeitblogger erscheinen lässt. Genauso sollten Sie immer regelmässig einen neuen Beitrag veröffentlichen. Also mindestens 2 mal die Woche. Wenn Sie in den Urlaub fahren, bereiten Sie ein paar Beiträge vor und setzen Sie das Datum der Veröffentlichung entsprechend in die Urlaubszeit.

## 9. Verlinken Sie andere Blogs

Wenn Sie einen neuen Beitrag schreiben, schauen Sie ob es noch andere Blogs gibt, die einen ähnlichen Beitrag haben und setzen Sie im Beitrag einen passenden Link. Sie sollten aber nicht mehr als 2-3 solcher Links pro Beitrag setzen. Durch diese Links werden die verlinkten Blogger und deren Besucher auf Ihren Blog aufmerksam. Verlinken Sie aber wirklich nur, wenn das Thema passt, sonst geht das Ganze nach hinten los und Sie werden als Spammer eingestuft.

## 10. Bezahlte Artikel

Neben den normalen Werbeeinnahmen via AdSense gibt es noch andere Möglichkeiten Geld zu verdienen. Speziell für Blogs gibt es den Blogvermarkter RankSider:

<http://tobi2.de/links/ranksider>

RankSider vermittelt Aufträge an Blogger. Solche Aufträge sind zum Beispiel einen Beitrag über ein bestimmtes Produkt oder eine Dienstleistung zu schreiben.

Der Verdienst für einen Beitrag richtet sich nach verschiedenen Kriterien, allerdings kann man den Preis sehr oft auch selbst anpassen. So lassen sich 10-100 Euro für einen Beitrag verdienen.

## 11. Bezahlte Links

Wer seinen Blog unter einer Top-Level-Domain (www.domain.de) betreibt, kann mit dem Verkauf von Textlinks gutes Geld verdienen. Hierbei stellt man seine Seite bei einem Textlink-Verkäufer ins Programm:

<http://tobi2.de/links/everlinks>

<http://tobi2.de/links/teliad>

Je nach Zugriffszahlen, Google-PageRank der Seite und Platzierung des Links, kann man einen Artikel mit Link für einmalig 20-100 Euro verkaufen. Bei Teliad kann man zudem auch einfache Textlinks für 5 bis 50 Euro pro Monat vermieten.

Allerdings sollte man auch hier nicht übertreiben. Mehr als 5 Links sollten Sie nicht anbieten. Zudem sollten Sie nicht jede Buchung annehmen, auch wenn es gutes Geld dafür gibt. Sie sollten nur Links zu thematisch passenden Seiten annehmen, ansonsten laufen sie Gefahr von Google als Textlink-Verkäufer erkannt zu werden und verlieren in der Gunst der Suchmaschine.

## 12. Mit Partnerprogrammen Geld verdienen

Der letzte Punkt, mit dem sich Geld verdienen lässt, sind Provisionen für Empfehlungen (Affiliate-Programme). Für fast jedes Thema gibt es passende Programme. Ein solches Programm finden Sie bei einem der grossen Affiliate-Netzwerke:

<http://tobi2.de/links/adcell>

<http://tobi2.de/links/belboon>

Geld gibt es entweder für die Vermittlung eines neuen Benutzers (pro Anmeldung), für die Vermittlung eines Verkaufs oder sogar für Klicks auf Werbelinks. Das ist von Programm zu Programm unterschiedlich.

Partnerprogramme haben viel Potenzial, wenn man es richtig macht. Haben Sie z.B. einen interessanten Artikel über die neuesten Alufelgen in Ihrem Auto-Blog geschrieben, können Sie in dem Artikel einen Link zu einem Felgen-Shop einbinden. Kauft nun einer Ihrer Leser eine Felge, erhalten Sie eine Provision. Oft sind es 10-30% vom Verkaufspreis. Bei machen Programmen gibt es sogar eine lebenslängliche Provision für alle Folgekäufe, die ein vermittelter Kunde tätigt!

Was sich hier allerdings leicht anhört, ist in der Praxis mit viel Erfahrung verbunden. 90% der Partnerprogramme funktionieren meist gar nicht. Hier muss man viel probieren. D.h. immer mal wieder passende Programme einbinden und schauen ob Sie über den Monat gesehen etwas einbringen. Erfolgreiche Programme sind in den Text eines Blogartikels integriert und müssen thematisch ganz genau passen. Banner funktionieren sehr selten.

## Schlusswort

Ich hoffe ich konnte Ihnen zeigen, wie Sie einen erfolgreichen Blog starten. Alles was Sie tun müssen, ist nun schreiben, schreiben und nochmal schreiben. Denn ohne Inhalt wird kein Blog erfolgreich sein.

Übrigens: Es gibt viele Ratgeber, die Sie in wenigen Wochen zum Millionär machen wollen. Vergessen Sie diese Mogelpackungen, die sie zudem noch für teures Geld kaufen müssen. Bloggen Sie lieber, das bringt mehr!

Glauben Sie an Ihren Erfolg, ich habe es auch getan. Aktuell betreibe ich 5 Blogs neben meinem normalen Job und verdiene damit soviel wie manch einer mit seinem Vollzeit-Job. Bei einem Aufwand von nur 2-3 Stunden pro Woche!

Starten Sie noch heute Ihren eigenen Blog und verschieben Sie es nicht auf morgen! Wenn Sie weitere Hilfe bei der Erstellung Ihres Blogs oder der Themenfindung benötigen, können Sie mir gerne unter [mail@tobi2.de](mailto:mail@tobi2.de) Ihre Fragen schreiben. Auch wenn Ihnen dieser Ratgeber nicht gefallen hat, oder Sie schon einen Blog oder eine Webseite besitzen, schreiben Sie mir, ich geben Ihnen gerne Tipps, um Ihre Seite noch erfolgreicher zu machen.

Und hier noch der am Anfang versprochene Tipp, mit dem Sie ohne Aufwand Ihren Traffic zusätzlich monetarisieren, ohne von Klicks und Käufen abhängig zu sein:

Sie brauchen auf Ihrer Webseite einen beliebigen freien Werbeplatz. An diesem Platz müssen Sie einen einfachen Frame-Ad-Banner von UseMax einbinden. UseMax ist der einzige Werbeanbieter, der direkt für jede Webseite Geld nach Einblendungen und nicht nach Klicks ausbezahlt. Die Banner sind in folgenden Formaten verfügbar: 468x100 Pixel, 728x90 Pixel, 120x600 Pixel! Ist der Banner drin, wird für 1.000 Besucher jeweils 1 Euro gutgeschrieben.

Hier ist das Anmeldeformular für UseMax:

<http://tobi2.de/links/usemax>